



Stadtratsfraktion
Rathaus
95028 Hof

Obgm. <i>h</i>	UB.	FB. <i>Anton</i>
Stadt Hof		
27. Sep. 2007		
Einschreiben Nr.:	Briefmarken:	
Beilagen:	Freiumschlag:	

27.09.2007

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Harald Fichtner
im Hause

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CSU-Stadtratsfraktion beantragt, dass die Stadtverwaltung bis auf weiteres kein Büchergeld für dieses Schuljahr einzieht. Bis die Rechtslage endgültig geklärt ist, sollen keine Bescheide erlassen werden.

Die unterschiedlichen Verlautbarungen aus dem Kultusministerium und der öffentliche Druck machen es sehr wahrscheinlich, dass das Büchergeld bereits für dieses Schuljahr abgeschafft wird. Es wäre also Unsinn, jetzt Bescheide zu erlassen und dann womöglich das eingezogene Geld wieder an die Eltern zurückzuzahlen.

Insgesamt ist das Büchergeld für die Stadt ein „Draufzahlgeschäft“. Einsparungen von 33000 Euro steht ein Aufwand von geschätzten 700 Arbeitsstunden allein im Fachbereich Schulen gegenüber, wie Bürgermeister Siller bereits öffentlich bekannt gegeben hat. Dazu kommen Arbeitsstunden bei Vollzugsbeamten und in der Stadtkasse. Gerade wegen der derzeitigen Berichterstattung in den Medien droht darüber hinaus eine massiv steigende Zahl von Zahlungsverweigerern und damit noch mehr Verwaltungsaufwand. Im Übrigen hat sich der Stadtrat einstimmig gegen die Einführung des Büchergeldes ausgesprochen.

Um die Schulen nicht in ihrem finanziellen Spielraum zur Bücherbeschaffung einzuschränken, ist ein neuer Verteilungsschlüssel zwischen den Kommunen und dem Freistaat Bayern notwendig. Dieser muss sich hier stärker finanziell engagieren.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Krassa
Stv. Fraktionsvorsitzender
Sprecher im Schulbeirat

gez. Wilfried Anton
Fraktionsvorsitzender